

Rezept für ein gelungenes Neues Jahr

*Man nehme ein irdenes Gefäß,
reinige es mit dem klaren Wasser der Erkenntnis
und reibe es aus mit dem scharfen Sand der Vergebung,
man entferne Bitterkeit und Geiz, Kleinlichkeit und Angst,
passe auf, daß nichts Giftiges
und nichts Verderbliches in deinem Gefäß zurückbleibe!*

*Dann gebe man in das Gefäß:
Fünf Kilo Hoffnung, ein halbes Kilo Zufriedenheit
und ein Pfund Gelassenheit.*

*Geduld braucht es mindestens ebenfalls so viel
und einen kräftigen Schuß Humor.
Eine Prise Rücksicht und Demut sollte auch nicht fehlen,
ebenso eine Portion Optimismus.*

*Das Ganze rühre man fleißig um
und gebe immer wieder vom Öl des Gottvertrauens dazu!*

*Man erwärme alles auf dem Feuer der Liebe
und achte sorgfältig darauf, daß der Inhalt nicht erkalte.*

*Wenn du täglich ein kräftiges Gebet dazu fügst,
wird der Schimmel der Verzagtheit nicht aufkommen,
sondern Zuversicht wird deine Tage hell machen
und Gottes Segen dich begleiten.*

(Nach einem alten Rezept)

Mit diesem Rezept grüßen wir Sie alle ganz herzlich zum Jahresbeginn und wünschen allen Leserinnen und Lesern Gottes reichen Segen im Jahr 2002!

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben) Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8.30-10.30 Uhr und freitags von 8.30-12.30 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen! Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.470 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck



KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

18. Jahrgang

Januar 2002

MONATSSPRUCH
JANUAR 2002:
DU HAST MICH
DURCH DEINE TATEN
FROH GEMACHT;
HERR, ICH WILL JUBELN
ÜBER DIE WERKE
DEINER HÄNDE.
PSALM 92,5



2 • Versweise – 3 • Jahresüberblick 2002 – 4-5 • Bericht vom Tag des Ehrenamtes in Grünstadt – 6-7 • Termine Gries & Miesau – 8 • Förderverein Kirchenorgel – 9 • Presbyterium Gries – 10 • Aus den Kirchenbüchern – 11 • Rüstzeit/Ök. Gottesdienst/Neujahrsempfang/MS-Info-Abend – 12 • Neujahrsgruß

Liebe Gemeinde, ein neues Jahr fängt an. Voller Erwartungen sind wir. Wohin wird unsere Lebensreise gehen?

Was werden wir erleben? Jedes Jahr ist aber auch ein Jahr Gottes. Daran sollen uns die ausgewählten Losungen erinnern.

Der Glaube an Gott ist keine Unfallversicherung. Gott belohnt unseren Glauben nicht damit, daß uns kein Leid treffen könnte. Die Sicherheit, von der hier die Rede ist, könnte mit den Worten des Psalms 23 umschrieben werden: „... und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich ...“ Am finstern Tal führt Gott nicht vorbei, aber er ist an unserer Seite. Von allen Leiderfahrungen können wir sagen: Gott ist nicht dafür, aber dabei. Dies ist die Glaubenserfahrung von vielen Generationen von Christen.

Die Losungsworte für das Neue Jahr drücken so auch unsere

HOFFNUNG aus, daß Gott uns begleitet. Er ist bei uns auch in dunklen Zeiten und gibt Kraft. Und gerade, weil wir an Jesus Christus glauben, können wir uns und anderen die Zeit nehmen und geben, die wir brauchen. Amen.

Ich wünsche uns Allen ein friedvolles, gesegnetes Jahr 2002

Ihre Jutta Weber

Gebet

*Herr, stärke unsern Glauben dann,
wenn Zweifel uns beirren,
wenn mancher dich nicht rufen kann,
wenn mancher dich nicht finden kann:
Herr, gib dich zu erkennen.
Herr, stärke unsern Glauben jetzt
wenn uns Gewalten hindern.
Wer für dich wird verfolgt, gehetzt,
an Leib und Seele wird verletzt,
gehört zu deinen Kindern.
Herr, stärke unsern Glauben fort,
wenn uns der Tod berührt,
wenn wir uns fürchten auf dein Wort,
zu dir zu kommen an den Ort,
zu dem der Glaube führet.*

Jahreslosung

2002

Ja Gott ist meine Rettung;
ihm will ich vertrauen
und niemals verzagen.“

JES 12 VERS 2

Presbyteriumsrüstzeit

Ein letztes Mal fahren wir mit unseren Presbyterien in dieser Zusammensetzung vor der Neuwahl am 1. Advent zu einer Fortbildung und zu einem intensiven Zusammensein.

In diesem Jahr werden wir uns in Trier mit dem Islam auseinandersetzen. Nach den Anschlägen in New York und dem fanatischen Terrorismus tut Aufklärung not über eine uns fremde Religion.

Gottesdienst zur Einheit der Christen

Traditionell findet im Januar unser ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen statt.

Am 18. Januar feiern wir um 19 Uhr gemeinsam in der kath. Kirche in Sand, was noch aussteht: wirkliche Einheit der Kirchen.

Das Jahr 2001 war für viele Ökumeniker, aber auch für die

Christen an der Basis ein Rückschlag, bestenfalls eine Ernüchterung, was den tatsächlichen Stand der kirchlichen Einheit angeht.

Wir wollen uns deshalb nicht davon abbringen lassen, für die Einheit der Christen zu beten in Glaube, Liebe und Hoffnung.

A. Rummel, Pfr.

Neujahrsempfang in Gries

In diesem Jahr lädt wieder die Prot. Kirchengemeinde Gries zum Neujahrsempfang ein.

Am 19. Januar um 15 Uhr wollen wir bei einem Umtrunk sowie Kaffee und Kuchen Rückblick halten auf das vergangene,

ereignisreiche Jahr, nach vorne blicken und Dank sagen.

Deshalb laden wir alle interessierten Gemeindeglieder aus Miesau und Gries ganz herzlich ein, daran teilzunehmen.

A. Rummel, Pfr.

Informationsabend zur Multiplen Sklerose

Der Krankenpflegeverein Miesau/Elschbach lädt ein

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft lädt der Prot. Krankenpflegeverein Miesau/Elschbach zu einem Informationsabend

am 1. Februar um 19 Uhr in den Prot. Gemeindesaal Miesau ein.

Frau Regina Dakhli wird uns als kompetente Gesprächspartnerin dabei zur Verfügung stehen.

Taufen und Trauungen im letzten Halbjahr

Taufen Miesau

Moritz Gottschalk, Sohn von Axel Gottschalk und Anja Gottschalk, geb. Hofmann, Goethestraße 12, Sand

Lea Chiara Summerer, Tochter von Martin Summerer und Petra Summerer, geb. Stuppy, Siebenbürgerstraße 37, Neustadt/WN

Hanna Pfeiffer-Unckrich, Tochter von Frank Pfeiffer-Unckrich und Christine Pfeiffer-Unckrich, geb. Rücker, Hohlstraße 12a, Hütschenhausen

Vanessa Gabrielle Studener, Tochter von Andreas Studener und Elke Elisabeth Studener, geb. Lauer, Mühlstraße 151, Miesau

Jan-Erik Marx, Sohn von Stefan Robert Marx und Kirsten Rosemarie Marx, geb. Rebmann, Im Junkersgarten 12, Miesau

Julienne Hirsch, Tochter von Jürgen Hirsch und Eveline Hirsch, geb. Orschel, Zu den Zinsäckern 10, Miesau

Sophie und Esther Knobloch, Töchter von Christoph Knobloch und Bianca Knobloch, geb. Dick, Glanstraße 13, Rehweiler

Nico Basara, Sohn von Dariusz Basara und Irina Basara, geb. Scheuermann, Hütschenhauser Straße 2a, Miesau

Viktor Reh, Knappenstraße 9, Friedrichsthal (Erwachsenentaufe)

Elaine Wagner, Tochter von Kurt Werner Wagner und Esther Wagner, geb. Haag, Glanstraße 48, Elschbach

Nico Hirsch, Sohn von Michael Hirsch und Monika Lilo Hirsch, geb. Feiler, Böswiesenstraße 24, Miesau

Jeanette Weber, Tochter von Andreas Martin Weber und Iris Weber, geb. Müller, Im Weiher 12, Elschbach

Michael Stripling, Sohn von Daniel Stripling und Elena Stripling, geb. Schuwje, St. Wendeler Straße 37, Miesau

Nils Eckfelder, Sohn von Frank Eckfelder und Simone Eckfelder, geb. Lauer, Friedhofstraße 14a, Gries

Svenja Weingart, Tochter von Uwe Oswald Eugen Weingart und Anette Weingart, geb. Laufer, Elschbacher Straße 2b, Miesau

Konstantin Fedosow, Sohn von Sergej Fedosow und Lydia Fedosow, geb. Hoffmann, Spießstraße 11, Buchholz (Konfirmand)

Christina Schulz, Tochter von Alexander Schulz und Elvira Schulz, geb. Stirz, Karlstraße 12, Elschbach (Konfirmandin)

Sami Khalid Sharif, Sohn von Karin Sharif, geb. Zangerle, Flurstraße 10, Steinbach am Glan (Konfirmand)

Trauungen Miesau

Marco Lenhardt und Bärbel Lenhardt, geb. Kohler, An der Tränk 41, Dreieich

Christoph Knobloch und Bianca Knobloch, geb. Dick, Glanstraße 13, Rehweiler

Norman Hans-Peter Jung und Ilonka Jung, geb. Jadasch, St. Wendeler Straße 64, Miesau

Trauung Gries

Andreas Gehm und Stefanie Simon, Brandenburger Straße 16, Bad Vilbel

Januar

- 11.-13.: Presbyteriumsrüstzeit Trier
18.: 19⁰⁰ Gottesdienst zur Einheit der Christen in Sand
19.: 15⁰⁰ Neujahrsempfang in Gries

Februar

- 1.: 19⁰⁰ Vortragsabend des Krankenpflegevereins zum Thema Multiple Sklerose in Miesau
16.: 15⁰⁰ Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Miesau
21.: 19⁰⁰ Bezirkssynode

April

- 14.: 10⁰⁰ Konfirmation Miesau

Mai

- 5.: 14⁰⁰ Silberne Konfirmation Miesau
15.: Dekanatsfrauentag
26.: 10⁰⁰ Goldene Konfirmation
29.-3.6.: Konfirmiertenfahrt nach Rügen

Juni

- 2.: GAW-Dekanatsfest in Steinwenden

- 9.: 10⁰⁰ Dorfplatzfest mit Taufferinnerungsgottesdienst in Miesau

- 9.: 14⁰⁰ Silberne Konfirmation in Gries

- 15.: 19⁰⁰ Konzert der Kantorei Blieskastel in Gries

Juli

- 27.-24.8.: Kinder von Shitkowitschi zu Gast

August

- 18.: 14⁰⁰ Kirche im Grünen in Gries mit Taufferinnerungsgottesdienst

September

- 14.: 9⁰⁰ Bezirkssynode

Oktober

- 31.: Reformationstag

Dezember

- 1.: Presbyteriumswahlen in unseren Kirchengemeinden
13.-15.: Präparandenfreizeit auf der Burg Lichtenberg

Wir machen die Kirche flott ...

Am 8. Dezember fuhr ich mit meinem Mann nach Grünstadt um am „Dankeschönfest“ für Ehrenamtliche der pfälzischen Kirche teilzunehmen, das unter dem Motto stand: Wir machen die Kirche flott ... und feiern ein Fest.

Das Fest begann mit einem Gottesdienst in der Martinskirche. Überall im Kirchenraum waren Mobile aufgehängt. Nach dem Eingangsvotum hörten wir ein Wort des Apostels Paulus an die Thessalonicher, 1Thess 5,12: „Ehrt alle, die sich für euch abmühen“. Sprechen wir deshalb von Ehrenamtlichen? Ich denke, daß wir unsere Arbeit nicht zu unserer eigenen Ehre tun, sondern zur Ehre Gottes und zum Wohl unserer Mitmenschen.

Das Lied „Herz und Herz vereint zusammen“, leitete über zum Thema des Gottesdienstes: Mobile.

Verschiedene Gruppen machten ein Anspiel das sich auf den Bibeltext aus dem 1. Korintherbriefes im 12. Kapitel bezog. Ein Haupt – viele Glieder. Es gibt verschiedene Gaben, doch ein und derselbe Geist teilt sie aus. Es gibt verschiedene Dienste, doch ein und derselbe Herr gibt den Auftrag dazu. Wie bei einem Mobile

alle Teile aufeinander abgestimmt sind, damit es nicht aus dem Gleichgewicht komm, soll sich auch in unseren Gemeinden jeder nach seinen Fähigkeiten einbringen. Jeder Dienst ist gleich viel wert. Die Fäden verbinden beim Mobile die einzelnen



Teile miteinander, aber sie geben auch Bewegungsfreiheit. So wollen wir uns gegenseitig tragen, ohne den andern einzuengen. Gottes Geist will uns in Bewegung setzen. Das Mobile bewegt sich wo Wärme ist, oder wo Wind ist, oder wo man pustet.

Wenn aber ein starker Wind weht verheddern sich die Fäden des Mobile. Auch bei uns gibt es manchmal solche „Stürme“. Dann ist es wichtig, daß wir nicht einfach die „Fäden“ durchschneiden, sondern das wir uns darauf besinnen, wer unser Auftraggeber ist und in wessen Namen wir arbeiten. Wenn wir alle in Christus miteinander verbunden sind und er unser Herr ist, dann können wir das Gleichgewicht wieder herstellen. Wenn uns aber unser fester Glaube fehlt, wenn wir die Verbindung – „Fäden“ zu Gott abgerissen haben, fehlt uns der Halt und alles wir zusammenstürzen.

Fortsetzung S. 5

Aus dem Grieser Presbyterium

Das Presbyterium hat den Kontroll- und Feststellungsbeschluß zur Jahresrechnung 2000 einstimmig gebilligt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2000 der prot. Kirchengemeinde Gries schließt mit einem Gesamtvolumen von 494.934,69 DM ab. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt 21.982,53 DM. Als Überschuß wurden in das nächste Jahr 2001 übertragen: 15.690,11 DM. Das ist vor allem deshalb notwendig, weil die Kirchengemeinde nach wie vor vom Kindergartenneubau belastet ist und mit ihren gesamten Rücklagen 47.875,48 DM vorfinanziert. Schuld daran ist vor allem die Kreisverwaltung Kusel, die den abschließenden Zuschuß der gesamten Bausumme seit weit über einem Jahr verschleppt.

Um den älteren Kirchenbesuchern, die über ein schlechtes Gehör klagen, ein leichteres Zuhören zu ermöglichen, wurde eine drahtlose Beschallungsanlage der Firma Strässer in Auftrag gegeben. Diese wird vor allem von Nutzen sein, wenn Kinder und Jugendliche den Gottesdienst mitgestalten. Darüberhinaus wird es möglich sein,

Musik über CD einzuspielen und Gottesdienste auf Kassette aufzunehmen. Das vorliegende hochwertige Angebot liegt mit 8.700 DM ca. 3.000 DM unter der Konkurrenz und ist damit sehr günstig.

Über die Finanzierung braucht sich die Kirchengemeinde keine Gedanken zu machen, denn diese Anlage wird größtenteils von den Erlösen der Bastelfrauen finanziert. Herzlichen Dank!

An Terminen für das Jahr 2002 steht für Gries schon fest:

21.04. 2002: Konfirmation

09.06.2002: Silberkonfirmation

18.08.2002: Kirche im Grünen

Starker Strom von starken Männern

Unsere beiden Kirchen-Elektriker, Herr Heil und Herr Orfey, haben sich wiederum engagiert. An einer Hängeleuchte in der Kirche mußte die Zuleitung erneuert werden, weil sie nach 40 Jahren brüchig geworden war. Ohne viel Aufhebens haben die Beiden diese Arbeiten erledigt. Herzlichen Dank!

Nun sollen noch im Keller und der Kirche für die Beschallung Leitungen neu verlegt werden und vorsorglich ein Kraftstrom-Anschluß installiert werden.

L. Kramer

Majestätischer Madrigalchor

Der dritte Adventssonntag in unserer Kirche in Gries war erfüllt von himmlischem Gesang und lichtengelgleichen Tänzerinnen.

Mit einem beeindruckenden Konzert vor fast voll besetzter Kirche beendete der Westri-cher Madrigalchor unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Velten ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Als einer der besonderen Höhepunkte des Abends hat der Tanz „Lob des Lichts“ zu gelten. Unter Sphärenklängen tanzten die 14 Waldmohrer Mädchen in der verdunkelten Kirche unter der Leitung von Inna Heger einen Lichtertanz mit brennenden Kerzen. Es war die getanzte Antwort auf das gesungene Lob des Lichtes, das vom Chor mit vier Gesangstücken eingeleitet worden war.

Präzise, dynamisch und überzeugend präsentierten die Sängerrinnen und Sänger weihnachtliches Liedgut von der Gregorianik bis zur Moderne.

Mit Dagmar Velten als Solistin erklang in unserer Kirche die bis-

her schönste Sopranstimme, begleitet von der Weigle-Orgel.

Stehende Ovationen und ein Spendenerlös von 932 DM waren der Dank eines hingerissenen Publikums, das am Ende mit vier gesungenen Weihnachtsliedern aus dem Gesangbuch auch mit einbezogen wurde in den himmlischen Jubel. Dieser gipfelte im gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“ und einer eigenen Ober-



stimme von seiten des Chores.

Nach insgesamt 25 Veranstaltungen in viereinhalb Jahren haben alle Konzerte einen Gesamterlös von 32.976,01 DM erbracht.

Auch im Jahr 2002 werden wir Ihnen interessante kulturelle Angebote in der Grieser Kirche machen. Bleiben Sie dran und einen herzlichen Dank allen Spendern!

Noch fehlen knapp 2.500 DM ... Für alle, die uns deshalb weiterhin finanziell unterstützen wollen, sei wieder unser Spendenkonto genannt: *Kontonummer 201 359 bei der Raiba Westpfalz (BLZ 540 616 50).*

A. Rummel, Pfr.

Nach einem Zwischenspiel (instrumental) versuchte ein Pfarrer eine aus Pappe hergestellte Kirche aufzurichten. Egal an welchem Faden er zog, sie blieb nicht stehen. Es gelang auch nicht als eine Pfarrerin mithalf. Erst als ein paar Ehrenamtliche die übrigen Fäden in die Hand nahmen, stand die Kirche. Damit ist deutlich gemacht worden, wie wichtig Ehrenamtliche in unseren Gemeinden sind.

Kirchenpräsident Eberhard Cherdron stellte dann die goldenen Bücher des Ehrenamtes vor. Zwei dicke Bände sind gefüllt mit Aufzeichnungen von Ehrenamtlichen, die über ihre Arbeit berichten.

Bevor wir die Kirche verließen, wurde noch an alle Besucher ein „vitaminreicher Riegel“ ausgeteilt, damit wir mobil bleiben (Mars macht mobil ...).

Als Dank für unsere ehrenamtlichen Tätigkeiten, lud uns die Pfälzische Landeskirche zu einem kostenlosen Mittagessen ein. Neu gestärkt und mobil gemacht, schlenderten wir durch Grünstadt und über den Weihnachtsmarkt. So hatten wir Zeit um den Gottesdienst noch einmal zu überdenken und dann wieder aufnahmefähig in die nächste Veranstaltung zu gehen.

Im kath. Gemeindezentrum nahm ich dann an meditativen Tänzen teil. Besonders schön war der Tanz nach dem Text des Weihnachtsliedes: Brich an, du schönes Morgenlicht, das un-

ter der Nummer 33 in unserem Gesangbuch steht.

Danach besuchten wir das Kabarett „Die Wolläuse“, das für seine Darbietungen viel Beifall erntete. Mit einer „Kirchensuppe“ versuchten sie die Jugendlichen in die Kirche zu locken. Oder sie demonstrierten wie eigentlich – fast – alle Ämter mit Ehrenamtlichen besetzt werden könnten, usw. usw ...

Noch viel mehr Angebote gab es beim Tag des Ehrenamtes, aber man kann nicht überall gleichzeitig sein.

An dieser Stelle möchte ich mich einmal bei allen Ehrenamtlichen unserer Gemeinde bedanken für die geleistete Arbeit.

Ich wünsche mir, daß sich noch mehr Menschen zu den verschiedenen Diensten bereitstellen, damit die Arbeit auf viele Schultern verteilt werden kann. Dabei danke ich ganz besonders an die Presbyterwahl im Dezember 2002. Stellen sie sich als Kandidat zur Verfügung. Oder an den Kindergottesdienst, wir suchen dringend noch Gemeindeglieder, die sich für diese schöne Aufgabe begeistern können.

Für eine gute Zusammenarbeit aller Gruppen und Kreise, und für unser Pfarrehepaar (Stoll-) Rummel und alle Hauptamtlichen, für alle Großen und kleine Leute in Elschbach, Gries und Miesau erbitte ich Gottes reichen Segen für das Jahr 2002.

M. Schröer

GOTTESDIENSTE & TERMINE

06.01.: Epiphaniast	10 Uhr (2Kor 4,3-6)
13.01.: 1. n. Epiphaniast	9 Uhr (Jes 42,1-4)
18.01.: Ök. Gottesdienst	zur Einheit der Christen um 19 Uhr in der kath. Kirche in Sand
20.01.: Letzter n. Epiphaniast	10 Uhr (2Petr 1,16-19)
27.01.: Septuagesimä	9 Uhr (Röm 9,14-24)
03.02.: Sexagesimä	10 Uhr (Apg 16,9-15)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	09. und 23.01. um 19.30 Uhr. Themen: Jahreslosung 2002 und Einführung in das Land des WGT
Kindergottesdienst	samstags um 10 Uhr
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr in Miesau
Konfirmationskurs 2003	dienstags um 16 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel. 21 02)
Neujahrsempfang	19.01. um 15 Uhr im Prot. Gemeindesaal Gries
Ökum. Bibelgespräch	08.01. um 20 Uhr in Gries
P•A•U•S•E	Gesprächskreis für pflegende Angehörige pausiert
Presbyteriumsrüstzeit	11.-13.01. in Trier
Redaktionsschluß	22.01. um 11 Uhr
Singkreis	03.01. um 20 Uhr in Miesau

GRIES



Januar

Unser KiGo Miesau im Januar

Sonntag, den 13. Januar **Sonntag, den 27. Januar**

KiGo um 10.00 Uhr Heute fällt der KiGo aus.

Wir laden euch alle recht herzlich zu unserem ersten KiGo im Neuen Jahr ein!

Wir wollen basteln, erzählen und spielen.

Samstag, den 19. Januar **Sonntag, den 2. Februar**

KiGo um 18.00 Uhr KiGo um 14.00 Uhr

Laßt euch überraschen!

Bis bald,

eure KiGo-Mitarbeiterinnen

MIESAU

06.01.: Epiphaniast	14 Uhr (2Kor 4,3-6)
13.01.: 1. n. Epiphaniast	10 Uhr (Jes 42,1-4)
18.01.: Ök. Gottesdienst	zur Einheit der Christen um 19 Uhr in der kath. Kirche in Sand
19.01.: Letzter n. Epiphaniast	18 Uhr (2Petr 1,16-19)
27.01.: Septuagesimä	10 Uhr (Röm 9,14-24)
03.02.: Sexagesimä	14 Uhr (Apg 16,9-15)
Besuchsdienstkreis	10.01. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Frauenbund	10. und 24.01. um 15 Uhr. Themen: Jahreslosung 2002 und Einführung in das Land des WGT
Gemeindenachmittag	in Buchholz am 08.01. um 15 Uhr „Unsere Jahreslosung 2002“
Junge Frauengruppe	22.01. um 19 Uhr Schulküche; „Kochen mit Kräutern“ Referentin: S. Werner, Hauswirtschaftsmeisterin. Anmeldungen bitte bei J. Weber (Tel. 2514) s. Seite 6
Kindergottesdienst	donnerstags um 16 Uhr mit Kerstin und Violetta
Kindergruppe	am 06.01. und 03.02.
Kirchencafé	montags um 19.30 Uhr
Kirchenchor	für Kinder ab 14 Monate, am 11. und 25.01. um 10 Uhr, Turnraum im Haus für Kinder
Kleinkind-Turnen	am 11. und 25.01. um 10 Uhr, Turnraum im Haus für Kinder
Konfirmationskurs 2002 I	dienstags um 15 Uhr
Konfirmationskurs 2002 II	mittwochs um 15 Uhr
Konfirmationskurs 2003	mittwochs um 16 Uhr
Krabbelstube	dienstags & donnerstags um 9.30 Uhr ab 08.01.
Krankenpflegeverein	01.02. um 19 Uhr Informationsabend zum Thema Multiple Sklerose im Prot. Gemeindesaal
Neujahrsempfang	19.01. um 15 Uhr im Prot. Gemeindesaal Gries
Ökum. Bibelgespräch	08.01. um 20 Uhr in Gries
P•A•U•S•E	Gesprächskreis für pflegende Angehörige pausiert
Presbyteriumsrüstzeit	11.-13.01. in Trier
Redaktionsschluß	22.01. um 11 Uhr
Singkreis	03.01. um 20 Uhr

TERMINE & GOTTESDIENSTE

